

Achtzehntes Kapitel.

Ueber die Sömmerringschen Beredlungsmittel des Weins durchs Verdünsten insbesondere, und über die Weinwaagen und Mostmesser.

§. 143.

Sömmerring hat über die Verdünstung des Wassers aus dem Weine und Weingeiste und die dadurch hervorgebrachte Beredlung des Weins mehrere Versuche angestellt, welche folgende sehr interessante Resultate gaben:

Aus einem, in einem offenen Zimmer ruhig stehenden offenen Glase verfliegt von 40gradigem Weingeist (folglich solchem, wo unter 100 Theilen 40 Theile Weingeist und 60 Theile Wasser sich befinden) in drei Monaten aller Weingeist und überhaupt mehr, als die Hälfte der ganzen Flüssigkeit. Bedeckt man aber dasselbe Glas mit Papier, so geschieht jenes Verdünsten, unter gleichen Umständen, in etwas geringerm Maaße.

§. 144.

Auch durch eine Bedeckung von Tannenholz verfliegt der Weingeist auf ähnliche Weise mit dem Wasser. Wenn daher Wein in Fässern von